

Weckruf war wichtig

Finanzminister Linssen beim CDU-Parteitag

Gütersloh (mdel). Ursula Doppmeier und ihr Unterstützungsteam hatten Pech. Vor dem Eingang zum kleinen Saal der Stadthalle warteten sie am Freitagabend, um Helmut Linssen in Empfang zu nehmen. Bedingt durch die Theater-Baustelle wählte der NRW-Finanzminister den Weg durch einen anderen Eingang. Der Beifall der 170 Christdemokraten war ihm beim CDU-Kreisparteitag trotzdem sicher, auch ohne Begrüßungskomitee.

Linssen (»Ich gehöre zu den Urgesteinen im Landtag«) war nach Gütersloh gekommen, um die CDU-Mitglieder auf den Wahlkampf einzustimmen. Der Finanzminister warnte bei einem SPD-Wahlsieg vor einem rot-rot-grünen Chaos in Düsseldorf und wertete die fallenden Umfragewerte für die amtierende Koalition als »Weckruf zur passenden Zeit«. Einige hätten gedacht, sie könnten die Landtagswahl im Schlafwagen gewinnen (weiterer Bericht folgt).



CDU-Kreisvorsitzender Ralph Brinkhaus (links) im Gespräch mit Helmut Linssen. Für den NRW-Finanzminister lassen sich Wahlen nicht im Schlafwagen gewinnen. Foto: Michael Delker